

Die zur Fabrikation des Porzellans erforderlichen Massen und Schlicker werden in den der Ges. gehörigen, in den obengenannten vier Orten befindlichen Massmøhlen hergestellt. Ferner besitzt jeder Betrieb eigene elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen mit einer Gesamtstärke von 300 PS. In den Fabriken Eisfeld und Meuselwitz befinden sich außerdem elektrische Prüfstationen für Hochspannungsisolatoren. Die Ges. besitzt ferner 26 Arbeiter- und Beamtenwohnhäuser mit insgesamt 125 Wohnungen.

Gesamtgrundbesitz Ende 1930: 296 302 qm, davon 61 934 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände, denen die Ges. angehört: Verband Deutscher Elektrotechnischer Porzellanfabriken e. V. in Berlin-Wilmersdorf, Vereinigte Hochspannungs-Isolatoren-Werke G. m. b. H., Berlin, Verband Deutscher Fabriken für Gebrauchs-, Zier- und Kunstporzellan G. m. b. H. in Weimar.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** spät. im Juni (1933 am 7./8.); je 100 RM St.-Akt. = 1 St., jede Vorz.-Akt. Lit. A in 3 Fällen = 2 St., jede Vorz.-Akt. B = 1 St. — Vom **Reingewinn** bis 10 % zum R.-F.; bis 6 % den Vorz.-Akt. mit Nachzahlungsrecht, 4 % den St.-Akt.; vom übrigen kann vom A.-R. bis zur Hälfte zur Verwendung in das Unternehmen zurückgestellt oder auf dessen Antrag durch G.-V.-B. zur Amortisation von Aktien verwandt werden; dann 1 % an die St.-A. Ueberrest je zur Hälfte an die St.-A. u. Genußsch., die sämtl. von einem Konsort.

zurück erworben wurden, auf das die Ges. maßgebenden Einfluß besitzt. Der A.-R. erhält eine feste jährl. Vergütung von zusammen 6000 RM, außerdem einen variablen Anteil von 10 % am Reingewinn.

Zahlstellen: Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. deren Fil.; Dresden: Gebr. Arnhold.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 115 000 RM in 8700 St.-A. zu 100 RM, 900 St.-A. zu 1000 RM, 1500 Vorz.-A. Lit. A zu 30 RM u. 3000 Vorz.-A. Lit. B zu 100 RM. Außerdem sind 2400 Genußscheine vorhanden. — Die Vorz.-A. Lit. A erhalten bis 6 % Div. mit Nachzahl.-Recht u. werden bei der Liquid. vorweg zu 112 % eingelöst; die Vorz.-A. Lit. B erhalten eine Vorz.-Div. von 8 % + ¼ Zusatz-Div. auf je 1 % St.-A.-Div., können zu 105 % eingezogen oder nach Wahl des Aktionärs im Falle der Einziehung in St.-A. umgewandelt werden.

Vorkriegskapital: 600 000 M.

Urspr. 600 000 M; von 1920—1923 auf 24 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Kap.-Umstell. des unter Einziehung von 6 000 000 M auf 18 000 000 M reduzierten St.-A.-K. auf 1 200 000 RM durch Herabsetzung von 11 400 St.-Akt. zu 1000 M, 1200 St.-Akt. zu 500 M u. 6000 Vorrats-St.-A. zu 1000 M auf 80, 40 u. 40 RM, ferner unter Zuzahl. von 46 167,95 RM Herabsetz. der 1500 Vorz.-A. zu 1000 M auf Vorz.-A. zu 30 RM. — Die St.-A. zu 40 u. 80 RM sind in St.-A. zu 100 u. 1000 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 31./10. 1929 Erhöh. um 870 000 RM in 5700 St.-A. zu 100 RM zu 3000 Vorz.-A. Lit B zu 100 RM, die St.-A. sind, soweit sie nicht zum Umtausch von Aktien der Porzellanfabrik Gebr. Kühnlitz verwendet wurden, von

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	72 952	67 353	208 103	209 999	209 999	209 294
Fabrikgebäude	749 902	709 590	1 447 717	1 517 000	1 267 900	1 241 120
Wohnhäuser					218 770	214 140
Brennöfen	49 890	50 443	86 010	76 776	67 540	58 300
Maschinen und Prüffelder	154 292	166 218	447 894	457 750	365 620	317 300
Utensilien					30 890	18 350
Gleisanlage	14 426	13 316	26 770	11 210	7 900	6 850
Fuhrpark					6 510	1 500
Beteiligungen	200 205	24 145	56 674	45 130	26 026	13 189
Wertpapiere					19 105	36 944
Fertig- und Halbfabrikate	201 454	332 656	519 239	406 941	222 042	172 949
Rohmaterialien					118 602	104 585
Kasse	5 246	10 177	4 966	4 445	3 201	2 448
Wechsel	2 752	494	3 125	6 760	2 607	1 389
Postcheckguthaben	4 853	7 810	17 892	7 165	4 161	5 511
Hypotheken	—	—	—	—	—	7 058
Außenstände aus Warenlieferungen	132 228	628 540	1 223 556	829 273	448 945	448 945
Sonstige Außenstände					580 538	37 277
Hyp. gesicherte Außenstände	—	—	—	—	—	37 485
Anleihe Aufgeld	—	—	—	—	—	42 356
Avale	—	—	—	272 228	547 030	(35 000)
Verlust	—	—	—	—	—	692 668
Summa	1 588 202	2 010 744	4 041 950	3 844 680	3 698 442	3 669 638
Passiva						
Stammaktien	1 200 000	1 200 000	1 770 000	1 770 000	1 770 000	1 770 000
Vorzugsaktien	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Vorzugsaktien Lit. B	—	—	300 000	300 000	300 000	300 000
Reservfonds	124 500	228 500	228 500	228 500	228 500	228 500
Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen	—	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
Sonstige Rückstellungen	—	—	—	—	—	37 879
Aufwertungs-Obligationen	65 325	65 175	65 025	64 425	60 600	60 558
Anleihe von 1929	—	—	800 000	800 000	800 000	840 000
Anleihezinsen	—	247	305	361	4 176	855
Rückständige Dividende	—	676	838	664	677	855
Bankschulden	—	—	—	158 941	156 675	147 796
Verpflichtungen:						
Aus Lieferungen	153 377	365 261	692 706	456 787	312 813	82 897
„ Leistungen						64 718
„ Kundenzahlungen						842
Hyp. gesicherte Baudarlehen	—	—	—	—	—	25 050
Sonstige Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—	23 809
Akzepte	—	19 895	53 688	—	—	—
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	21 733
Avale	—	—	—	—	—	(35 000)
Gewinn	—	65 988	65 885	—	—	—
Summa	1 588 202	2 010 744	4 041 950	3 844 680	3 698 442	3 669 638

Die Verbindlichkeiten aus der Weiterbegebung von Kundenwechseln betragen am 31./12. 1932 36 995 RM.